

Deutsche Akademie + österreichische Uni

FRAGEN + ANTWORTEN ZU QUALITÄT + ANERKENNUNG

Präsenzmodule bei der dapr in Düsseldorf, aber ein Abschluss einer österreichischen Universität – ist das anerkannt? Und darf ich den Titel überhaupt in Deutschland tragen? Diese und ähnliche Fragen erreichen uns immer wieder in Zusammenhang mit den Lehrgängen. Hier gibt es die Antworten!

Die dapr ist doch ‚nur‘ eine Akademie, kann die überhaupt ein Masterstudium anbieten?

Wir von der dapr sind von der Donau-Universität Krems mit der Durchführung der Masterlehrgänge „Strategische Kommunikation und PR (MSc)“ und „Digitale Kommunikation (MSc)“ betraut. Die gesamte Studierendenadministration läuft über die Donau-Universität Krems, an der ‚unsere‘ Studierenden ganz regulär eingeschrieben sind. Die Donau-Universität Krems entscheidet über die **Zulassung**, führt die **Abschlussprüfungen** durch und **vergibt den Titel** „Master of Science“.

Die Planung und Umsetzung der Masterlehrgänge durch uns unterliegt allen geltenden **Regularien des Curriculums und der Qualitätssicherung der Donau-Universität Krems**.

Für die Studierenden aus Deutschland hat die Kooperation den Vorteil, dass in der Regel viel geringere Reisekosten anfallen. Denn die Donau-Universität Krems ist für viele Studierende aus Deutschland nicht gerade ‚um die Ecke‘ (auch wenn es definitiv eine Reise wert ist). Daher arbeitet die Uni seit 2015 mit uns als spezialisiertem und etabliertem Weiterbildungspartner in Deutschland zusammen. Sie genauso wie unsere Teilnehmer*innen profitiert dabei auch von unserem großen Expert*innen-Netzwerk, das im Laufe von 30 Jahren dapr entstanden ist.

Ist die Donau-Universität Krems eine Privatuni?

Achtung, es folgen ein paar gesetzliche Bestimmungen. Nein, die **Donau-Universität Krems** ist keine Privatuni. Sie ist eine von 22 österreichischen **öffentlichen Universitäten**, organisiert nach dem österreichischen „Bundesgesetz über die Universität für Weiterbildung Krems ([UWK-Gesetz](#))“, das zum 01.04.2004 in Kraft getreten ist. Dieses Gesetz baut auf dem österreichischen [Universitätsgesetz](#) auf und beinhaltet Sonderbestimmungen zum Wirkungsbereich „Außerordentliche Studien“ oder „Weiterbildungsstudien“. Promotionsrecht hat die Donau-Universität Krems seit 2014.

Sie gilt in Europa als führend in der universitären Weiterbildung und ist die einzige Einrichtung dieser Art im deutschsprachigen Raum. Es gib dort also keine grundständigen Studiengänge, sondern eben **Universitätslehrgänge zur Weiterbildung von Berufstätigen**.

Die Donau-Universität Krems wird, vergleichbar mit deutschen Universitäten, von einem Universitätsrat, Rektorat und Senat [geleitet](#). Im Universitätsrat sitzen dabei nur ‚Externe‘, die nicht der Universität angehören oder dort arbeiten dürfen, darunter auch zwei Mitglieder, die von der österreichischen Bundesregierung entsandt werden.

Warum spricht Ihr eigentlich immer von einem „Lehrgang“ - und nicht von einem „Studiengang“?

Das liegt daran, dass die Donau-Universität Krems eben keine grundständigen Studiengänge anbietet. Die korrekte Bezeichnung ist **Universitätslehrgang**:

Als Universitätslehrgang wird ein außerordentliches Studium bezeichnet, das der Weiterbildung dient ([Universitätsgesetz](#) 2002 §51(20)). Die Donau-Universität Krems führt Universitätslehrgänge mit Masterabschluss durch – darunter also auch ‚unsere‘ beiden Masterlehrgänge. (Daneben gibt es außerdem Studien mit dem Abschluss „Akademische/r ExpertIn“ sowie „Certified Programs“.)

„Außerordentlich“ bedeutet in diesem Zusammenhang also, dass es ein Weiterbildungsstudium ist und kein (Vollzeit-) Master, der konsekutiv auf einen Bachelor aufbaut.

Ist ein Master der Donau-Universität Krems denn „anerkannt“?

Hinter dieser Frage verstecken sich eigentlich meist **zwei** andere: Ist das Studium akkreditiert? Und: darf man den Titel in Deutschland tagen?

1. Ist das Studium akkreditiert?

Das in Deutschland derzeit geltende [Akkreditierungssystem](#) für Studiengänge gibt es seit dem Jahr 2017. Es greift aber in unserem Fall nicht, da die Masterlehrgänge ja an einer österreichischen Hochschule angesiedelt sind. Die ‚Anerkennung‘ ist jedoch als österreichisches Pendant zur deutschen Akkreditierung klar geregelt:

Die dapr ist verpflichtet, sich an die Vorgaben der Donau-Universität Krems zum Curriculum und zur Qualitätssicherung zu halten. Diese sind auch dokumentiert.

Die Details zum **Curriculum** der beiden Lehrgänge gibt es hier als PDF:

- [Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrgangs „Digitale Kommunikation MSc“](#)
- [Verordnung der Donau-Universität Krems über das Curriculum des Universitätslehrganges „Strategische Kommunikation und PR MSc“](#)

An der Donau-Universität selbst sind diverse **Verfahren zur Qualitätssicherung** implementiert, darunter das [Audit/Zertifizierung des Qualitätsmanagementsystems](#) gemäß Hochschul-Qualitätssicherungsgesetz sowie die Zertifizierung nach [ISO 9001](#) durch die Quality Austria des Departments für Wissens- und Kommunikationsmanagement, an dem die Masterlehrgänge angesiedelt sind.

Weitere Details zum Qualitätsmanagement an der Donau-Universität Krems gibt es [hier](#).

2. Darf man den durch eine österreichische Universität vergebenen Titel „Master of Science“ in Deutschland führen?

Selbstverständlich! Den Master of Science dürfen die Absolvent*innen auch in Deutschland führen, dafür gibt es **bilaterale Abkommen**. Geregelt ist das in diesem Fall im Abkommen zwischen der Regierung der Republik Österreich und der Regierung der Bundesrepublik Deutschland über [Gleichwertigkeiten im Hochschulbereich](#).

In der Datenbank anabin ist die Donau-Universität Krems mit H+/- gekennzeichnet. Warum?

anabin ist ein Infoportal zu ausländischen Bildungsabschlüssen der Kultusministerkonferenz – Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen. Über die Datenbank lässt sich herausfinden, ob eine Institution auch in Deutschland als Hochschule betrachtet wird.

Die Donau-Universität Krems ist dort mit H+/- gekennzeichnet. Das liegt daran, dass sie nicht ausschließlich Masterabschlüsse anbietet. Wäre dies der Fall, würde die Kennzeichnung H+ gelten. Da es jedoch an der Donau-Universität Krems auch Abschlüsse gibt, die hinsichtlich Dauer und Umfang niedriger angesiedelt sind – nämlich der/die Akademische/r Experte/in und die Certified Programs – trägt die Hochschule die Kennzeichnung H+/-.

Das + gilt also für das Promotions- bzw. PhD-Studium und die verschiedenen Masterabschlüsse (MBA, MSc, MA etc.), das – für die anderen Angebote.

Haben deutsche Absolvent*innen denn mit einem Master aus Österreich Karriere machen können?

Ja, natürlich! Die Masterlehrgänge laufen an der Donau-Universität schon sehr lange. In Deutschland gab es vor 2015 einen anderen Kooperationspartner. Wer nach Absolvent*innen suchen möchte, um deren Karrieren anzuschauen oder Kontakt aufzunehmen, kann auch nach dem Abschluss "PR und Integrierte Kommunikation" suchen, so der frühere Name der Fachrichtung "Strategische Kommunikation und PR".

Auf unserer Website gibt es unter [„Stimmen zum Studium“](#) auch einige Statements von Leuten, die sich auf LinkedIn oder XING finden und für Erfahrungsberichte kontaktieren lassen.